



Freiwillige Feuerwehr Saarlouis

Löschbezirk WEST

Jahresbericht 2017

Personal	2
Ausbildung.....	4
Einsatzstatistik.....	5
Aktivitäten	6
Förderverein	9
Ausblick aufs Jahr 2018.....	10
Danksagung	11



Personal

Personalstand zum 31.12.2017 gliedert sich wie folgt:

Jugendfeuerwehr:

Unsere Jugendfeuerwehr besteht aus insgesamt 22 Jungen und Mädchen. Im vergangenen Jahr mussten wir drei Abgänge aus der Jugendwehr verzeichnen, wohingegen wir erfreulicherweise auch wieder drei neue Mitglieder gewinnen konnten.

Seit Jahren können wir in der Jugendfeuerwehr einen positiven Trend beobachten, der auf die gute Jugendarbeit und die effektive Brandschutzerziehung in der Grundschule zurückzuführen ist.

Aktive Feuerwehrkameraden

Zum Jahresende 2017 besteht unsere Aktive Wehr im Löschbezirk aus insgesamt 51 Feuerwehrmännern und -frauen.

Wir im vergangenen Jahr wurde Leo Förster von der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen.

Ausgeschieden aus dem aktiven Feuerwehrdienst sind Niko Triesch, Markus Dzakovic und Florian Brunner.

Altersabteilung

In unserer Altersabteilung können wir 23 Kameraden verzeichnen. Es gab Glücklicherweise keine Abgänge.

Förderverein

Unser Förderverein besteht aus insgesamt 95 Vereinsmitgliedern, die sich aufteilen in 82 Mitglieder und 13 Förderer. Im letzten Jahr konnten vier neue Förderer für den Förderverein gewonnen werden.



Beförderungen und Ehrungen

Von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst und somit zum Feuerwehrianwärter wurde Leo Förster ernannt.

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann wurden Tim Kempeni und Marco Klinz befördert.

Für 35 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Knut Kempeni mit dem Feuerwehr-ehrenabzeichen am Bande ausgezeichnet.

Vom Landesfeuerwehrverband wurden Karl-Ludwig Julien, Wolfram Kiefer, Ewald Himbert und Gerard Przybyl für 40 jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

Für 45 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Hermann-Josef Pohl ausgezeichnet.

Für 50 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Karl-Werner Stötzel ausgezeichnet.



Ausbildung

Übungen

Um die Einsätze professionell abzuarbeiten, wurden im vergangenen Jahr rund 1000 theoretische und praktische Übungsstunden absolviert. Hinzu kommen ca. 1000 Sonderausbildungsstunden für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und für gesamtstädtische Ausbildungen.

Besondere Ausbildungen waren

Eine Ganztagesausbildung für Maschinisten mit dem Thema Fahrsicherheitstraining

Eine gesamtstädtische Brandübung auf dem Lisdorfer Berg bei der Firma MEWA.

Eine größere Evakuierungsübung bei der Klinik St. Elisabeth.

Und die Teilnahme an der Kreisfunkübung.

In kleinen Gruppen wurde an vielen zusätzlichen Terminen die Technische Hilfeleistung durch Stefan Selzer und Sebastian Bosel intensiviert. Dabei wurde die Ausrüstung durch einige Hilfsmittel erweitert, die teilweise sogar selbst erstellt wurden.

Die 16 Gefahrgutmitglieder leisteten 99 Übungsstunden im vergangenen Jahr. Bei den ABC-Übungen ist leider eine geringere Übungsbeteiligung zu verzeichnen als in den vergangenen Jahren.

Lehrgänge

Insgesamt haben im letzten Jahr 16 Kameraden 744 Unterrichts- bzw. Ausbildungsstunden für Kreis- und Landeslehrgänge absolviert.

Durch die Teilnahme an Atemschutzgeräteträgerlehrgängen hat unser Löschbezirk die Anzahl an Atemschutzgeräteträgern um einen erhöhen können. Ebenso konnten wir eine neue Gruppenführerin für unseren Löschbezirk gewinnen.



Einsatzstatistik

Im Jahr 2017 sind wir zu 75 Einsätzen gerufen worden und leisteten dafür 635 Einsatzstunden. Die Einsatzzahlen gliedern sich in

20 Brandeinsätze

33 Technische Hilfeleistungen

17 Gefahrguteinsätze

1 Tiereinsätze

4 Blinde Alarme

Im Jahr 2017 konnten 2 Menschen gerettet werden.

Zu den größeren Einsätzen zählten ...

Ein schwerer VU in der Hauptstraße mit zwei leicht- und einer schwerverletzten Person

Ein schwerer VU auf der A620 mit zwei schwerverletzten Personen

Der Flächenbrand in Neuforweiler wo ca. 6 Hektar abbrannten

Brandsicherheitswachen

Im vorbeugenden Brandschutz wurden 32 Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen und im Theater am Ring durchgeführt. Die Stunden für Brandsicherheitswachen stiegen auf 467 Stunden.



Aktivitäten

Besondere Anlässe

Auch im Jahr 2017 führten wir unsere traditionellen Veranstaltungen wie Florianstag, Martinsumzug, Tag der offenen Tür durch.

Die Jugendfeuerwehr präsentierte sich am Familienaktionstag im Rahmen der Saarlouiser Woche.

Unterstützt haben wir auch unsere Pfarrgemeinden bei ihren Festen in Beaumarais und Neuforweiler

In der Zeit vom 15.07. bis 22.07. führte unsere Jugendfeuerwehr ein gemeinsames Zeltlager mit unseren Kameraden aus Hymendorf auf der Feuerwache West durch. Die Woche war sehr gut organisiert und es wurden einige interessante Aktivitäten durchgeführt, bei denen alle viel Spaß hatten.

Am 16. September wurde die Hauptübung der Feuerwehr Saarlouis auf dem Hof der KVS durchgeführt. Trotz des schlechten Wetters waren einige Zuschauer gekommen um die interessante Übung zu verfolgen und sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehr zu machen. Es wurde ein Auffahrunfall mit einem Gefahrguttransporter an einem Stauende mit mehreren verunfallten Fahrzeugen simuliert. Die Übung gliederte sich in zwei Übungsabschnitte. Zum einem musste im Abschnitt 1 die ABC-Erstmaßnahmen am verunfalltem LKW durchgeführt werden. Im Abschnitt 2 waren vier verunfallte Fahrzeuge, in denen insgesamt sieben Personen befreit werden musste. Jedes Unfallfahrzeug hatte eine besondere Schwierigkeit, die die Übungsteilnehmer bewältigen mussten. Die Übung zeigte wie gut die vier Löschbezirke zusammenarbeiten.

Am 19 August führte die Jugendfeuerwehr Saarlouis ihre jährliche Hauptübung in Lisdorf am dortigen Kindergarten durch. Unter den Augen zahlreicher Gäste und Eltern absolvierten die Jugendlichen das gestellte Szenario bravourös.

Im Dezember zum Jahresabschluss trafen sich alle Mitglieder und ihre Familien in gemütlicher Runde zum Adventsnachmittag. Der Nikolaus brachte für jeden einen Jahreskalender der Feuerwache West mit und für alle aktiven Kameraden gab es zusätzlich eine Schutzbrille mit Schutzhülle.



Ausflüge

Am 8. April nahmen unsere Kameraden der Altersabteilung am Kreistreffen der Alterskameraden der Feuerwehren des Landkreises Saarlouis teil. Nach ein paar Grußworten unterhielten sich die Kameraden der Ehren- und Alterswehr bei guter Musik und gutem Essen.

Unsere Kameraden aus Hymendorf luden eine Delegation zum traditionellen Haxenessen in Hymendorf ein. Dieser Einladung folgte man sehr gerne und vier Kameraden fuhren zur Partnerwehr. Bei diesem Anlass verabschiedete sich Ortsbrandmeister Klaus Runne, der die Führung an Thorsten Rüschemann übergab. Unseren Kameraden wurde einmal wieder viel geboten und man konnte sich ausgiebig austauschen.

Ebenso besuchten im Oktober vier Kameraden unsere Partnerwehr Eisenhüttenstadt Löschzug Fürstenberg zu deren traditionellen Feuerwehrball.

Sport und Wettkämpfe

Im März veranstalteten wir das 3. Kicker Turnier der Feuerwehr Saarlouis auf der Wache West. Bei Stadionatmosphäre spielten 32 Mannschaften an fünf Spieltischen um den Sieg. Ein Team aus Felsberg siegte im Finale und holte sich so den Titel.

Am 20. Mai nahm wieder eine Wettkampfgruppe beim 6. Saarbrücker Kuppelcup bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann teil. Es waren wieder starke Mannschaften vertreten und so verpasste die Gruppe leider ihren Titel vom Vorjahr zu verteidigen und erreichten einen guten Platz im Mittelfeld.

Einige Monate bereiteten sich drei Kameraden auf die Abnahme des saarländischen Leistungsabzeichens in Silber und drei Kameraden auf Bronze vor. Bei der Abnahme im September in Lebach konnten alle Gruppen die Übungen bravurös meistern und die weiteren Prüfungen erfolgreich ablegen. Drei Kameraden erhielten das saarländische Leistungsabzeichen in Silber und drei Kameraden in Bronze.

Zum ersten Mal haben letztes Jahr Philipp Manger und Thomas Weber das Deutsche Feuerwehrfitnessabzeichen abgelegt. Um das Abzeichen zu erhalten mussten sie in den Kategorien Ausdauer, Kraft und Koordination Übungen in ihrer Altersklasse



ablege. Philipp Manger hat das Feuerwehrfitnessabzeichen in Silber und Thomas Weber sogar in Gold erworben.

Eine Gruppe der Jugendfeuerwehr erreichte beim Jugendleistungsmarsch in Lisdorf den 1. Platz.

Projekte/Aktionen

Am 11. März beteiligten sich die Jugendfeuerwehr und einige aktive Kameraden wieder einmal an der Aufräumaktion „Piccobello – Saarlouis räumt auf“.

Die Brandschutzerziehung mit den Schülern der Grundschule Beaumarais ist bereits ein fester Termin geworden. Und so besuchten uns die Schüler in der Zeit vom 22. bis 31. Mai auf der Feuerwache. Mit interessanten Experimenten, die die Schüler unter Aufsicht selbst durchführen durften, wurde den Schülern der richtige Umgang mit Feuer beigebracht. Ebenso bekamen die Schüler einen interessanten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Die Brandschutzerziehung in Zusammenarbeit mit der Grundschule ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil des Vorbeugenden Brandschutzes, sondern auch von enormer Bedeutung für unsere Mitgliederwerbung der Jugendfeuerwehr.

Im Frühjahr hat Marcus Himbert zwei Tischuntergestelle aus verzinktem Stahl hergestellt. Diese wurden im Anschluss durch Markus Klinz mit Holz beplankt, so dass wir nun zwei große Sitzmöglichkeiten im Innenhof haben.

Durch einige Helfer wurde im Frühjahr hinter der Wache der Hang von Sträuchern und Unkraut großflächig gesäubert, so dass der Platz für das Jugendzeltlager im Sommer gut genutzt werden konnte.

Im November hat Markus Klinz die Druckluftleitung in der Fahrzeughalle in Eigenleistung durch eine festverrohrte Leitung ersetzt. Unterstützt wurde er dabei von Marco Klinz. In nur zwei Wochen haben sie ungefähr 200m Kupferrohr verlegt. Durch diese herausragende Leistung ist die Druckluftversorgung der Fahrzeuge und der Absauganlage sichergestellt und die Stadt sparte dadurch immense Kosten.

In der zweiten Jahreshälfte wurde ein Getränkeautomat beschafft, um allen Kameraden die Möglichkeit zu geben, nach Einsätzen oder Arbeiten auf der Feuerwache, an Getränke zu gelangen. Gleichzeitig haben wir die Kantine für jeden



jederzeit zugänglich gemacht. Hierzu wurde von Klemens Kohn ein Waschbecken demontiert und von Markus Klinz die Tür zum Getränkelager angepasst.

Förderverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins im letzten Jahr wurde Claus Fontaine zum 1. Vorsitzenden gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern wiedergewählt. Ein Dank geht an Hermann-Josef Himbert, der das Amt des 1. Vorsitzenden viele Jahre begleitet hat. Unser Förderverein war auch im Jahr 2017 sehr aktiv und hat folgende Sachen gefördert und unterstützt

Jugendzeltlager im Juli

T-Shirts für die Jugendfeuerwehr

Ein Einsatztablet mit Zubehör

Schutzbrillen für jeden aktiven Feuerwehrmann/-frau

Jahreskalender 2018

Zwei Fällheber



Ausblick aufs Jahr 2018

Im März werden wir das 4. Tischfußballturnier veranstalten, bei dem alle Löschbezirke, Partner und Freunde eingeladen sind.

Wie jedes Jahr wird der Tag der offenen Tür eine der größten Veranstaltung in diesem Jahr.

Im September wollen wir eine Mannschaftsfahrt nach Mulhouse Riedisheim (Frankreich) zu den dortigen Grenzlandmeisterschaften durchführen. Dort wird unsere Wettkampfgruppe an den Start gehen und sie hoffen auf eine große Unterstützung.

Räumliche Erweiterung für die Jugendfeuerwehr.

Ausbau der Internetanbindung.

Am Ende des Jahres steht eine gesamtstädtische Hauptversammlung im Theater am Ring statt, in der unser Wehrführer gewählt wird.



Danksagung

Für die soeben vorgebrachte Leistung und für das großartige Engagement möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, bei den Kameraden der Ehren- und Altersabteilung sowie bei den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr recht herzlich bedanken. Unsere Bevölkerung kann stolz auf euch sein.

Weiterhin bedanke ich mich beim Förderverein für die tolle Unterstützung, denn ohne den Förderverein wäre vieles nicht denkbar.

Für die erstklassige Verpflegung hier auf der Wache West danke ich allen Kantiniern sowie den Kameraden der Altersabteilung, die im letzten Jahr an unzähligen Veranstaltungen, Übungen und Einsätzen uns bestens versorgt haben. Unsere Küche ist bereits weit über die Stadtgrenzen bekannt und wird immer wieder gerne besucht.

Ein besonderer Dank geht an unseren verstorbenen Oberbürgermeister Roland Henz, der bis zu Letzt immer ein Ohr für seine Feuerwehr hatte und immer sehr stolz auf uns war. Dies brachte er auch bei jeder Gelegenheit zum Ausdruck.

Ebenso danke ich unserer Bürgermeisterin Marion Jost, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren. Wir sind froh, dass die Stadtverwaltung immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat, auch wenn die Finanzlage es nicht immer einfach macht.

Unserem neuen Oberbürgermeister und Chef der Wehr wünsche ich einen guten Start in seinem neuen verantwortungsvollen Amt und freue mich auf gute Zusammenarbeit.

Ein Dank geht auch an unseren zuständigen Amtsleiter Jürgen Theobald und unsere Sachbearbeiterin Andrea Heckel für die gute Zusammenarbeit.

Ich danke unserem Wehrführer Knut Kempeni, für seine sehr gute Arbeit die er nun schon seit sechs Jahren leistet. Er setzt sich vehement für die Belange der Feuerwehr Saarlouis ein und ist immer bestrebt, fair und allen Löschbezirken gleichermaßen gerecht zu werden. Wir würden es sehr begrüßen dich weiterhin als Wehrführer zu haben.



Jahresbericht 2017

Saarlouis, den 14.01.2018

Obm, Dominique Dinger
Löschbezirksführer